

# Verkehrssicherheit

Sicher unterwegs im Winter

# Verkehrssicherheit

Neuer Kurs: Unfall – was tun?

# **Aus der Praxis**

Alkoholfahrten wieder im Anstieg

# **Impressum**

49. Jahrgang, erscheint viermal jährlich

#### Herausgeber

Sektion Zug des Touring-Clubs der Schweiz Baarerstrasse 19, 6300 Zug

# Redaktion/Inserateverwaltung

Paul Weller, Obstweg 10, 6312 Steinhausen weller@tcs-zug.ch

#### Druck/Versand

Multicolor Print AG, 6341 Baar

#### Vorstand

# Thomas Ulrich (Präsident)

Holderbachweg 3, 6315 Oberägeri Tel. 041 767 36 46, ulrich@tcs-zug.ch

#### Martin Suter (Finanzen)

General-Guisan-Str. 22, 6300 Zug Tel. 041 710 50 83, m.suter@tcs-zug.ch

#### Gabriela Ingold (Politik)

Lidostrasse 21, 6314 Unterägeri Tel. 041 754 48 00, ingold@tcs-zug.ch

# Werner Toggenburger (Aktuar)

Oberer Chämletenweg 45a, 6333 Hünenberg See Tel. 041 780 63 05, toggenburger@tcs-zug.ch

**Paul Weller** (Vizepräsident, Redaktor) Obstweg 10, 6312 Steinhausen Tel. 041 741 19 30, weller@tcs-zug.ch

# Markus Dormann (Events)

Lerchenfeld 4, 6343 Rotkreuz Tel. 041 767 36 38, dormann@tcs-zug.ch

**Dario Lichtensteiger** (Verkehr/Social Media) Gotthelfstrasse 28, 8640 Rapperswil-Jona Tel. 078 723 89 59, lichtensteiger@tcs-zug.ch

Carolin Vorburger (Aktivitäten) Zythusweg 14, 6333 Hünenberg See Tel. 079 755 98 04, vorburger@tcs-zug.ch

Daniele Mannarino (Jugend, Marketing) Langweid 4, 6333 Hünenberg See Tel. 079 386 14 47, mannarino@tcs-zug.ch

# TCS-Rechtsdienst

# Lic. iur. Kurt Balmer

Bahnhofstrasse 10, 6300 Zug, Tel. 041 768 20 40

# Lic. iur. Markus Dormann

Rosenweg 3, 6340 Baar, Tel. 041 767 36 38

# Lic. iur. Armin Stöckli

Dorfmatt 2b, 6343 Rotkreuz, Tel. 041 760 39 59

# **Technische Auskunft**

Techn. Zentrum Emmen, Tel. 058 827 35 35

TCS Sektion Zug neu auch auf Instagram







An den Anlässen werden von uns Fotos gemacht, welche von uns ausschliesslich für Publikationen der TCS Sektion Zug verwendet werden.

# Agenda



Sektion Zug

	Jention Lag
3./27. Dezember 2023	Fahrtraining «Sicher durch den Winter»
7./14. Januar 2024	Fahrtraining «Sicher durch den Winter»
18. Januar 2024	Kurs Begleitperson bei Lernfahrten
6. März 2024	Theater Unterägeri
8. März 2024	Nothilfe-Refresh-Kurs «Gerüstet für den Notfall»
15. März 2024	Unfall – was tun?
1822. März 2024	Autofahren heute – fahre ich noch sicher?
6.–12. April 2024	TCS Drive Camp – das Jugendfahrlager im Tessin
10. April 2024	74. Generalversammlung TCS Sektion Zug
16./30. April 2024	Sicher mit dem E-Bike unterwegs
Frühling 2024	Motorrad-Frühlings-Warm-up-Kurs, Wohnmobil- Kurs, Pannenkurs «Kenne ich mein Auto?»
2./3. Mai 2024	Feierabendbesichtigung Galliker Transport AG
16. Mai 2024	Kurs Begleitperson bei Lernfahrten
21. Mai/4. Juni 2024	Sicher mit dem E-Bike unterwegs
Sommer 2024	Schleuderkurs zum Feierabend
11./25. Juni 2024	Sicher mit dem E-Bike unterwegs
24.–28. Juni 2024	Autofahren heute – fahre ich noch sicher?
20.–26. Juli 2024	TCS Drive Camp – das Jugendfahrlager im Tessin
August 2024	Werktagsfahrt
26. August/9. Sept. 2024	Sicher mit dem E-Bike unterwegs
30. Sept4. Okt. 2024	Autofahren heute – fahre ich noch sicher?
Oktober 2024	Fahrzeugkontrolle TCS
3. Oktober 2024	Kurs Begleitperson bei Lernfahrten
5.–11. Oktober 2024	TCS Drive Camp – das Jugendfahrlager im Tessin
25. Oktober 2024	Nothilfe-Refresh-Kurs «Gerüstet für den Notfall»



# Kontaktstelle TCS Sektion Zug

Baarerstrasse 19, 6300 Zug Tel. 041 726 04 00 kontakt@tcs-zug.ch, www.zug.tcs.ch

# Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr Montagnachmittag: 13.00 bis 16.30 Uhr

Die Kontaktstelle ist vom 25. Dezember 2023 bis 7. Januar 2024 geschlossen.



# TCS Schweiz (Zentralsitz)

Für Fragen zu Mitgliedschaft, ETI-Schutzbrief, Assista-Versicherungen usw.: Telefon 0844 888 111 (Kunden-Center)

# Einsatzzentrale ETI:

Tel. +41 58 827 22 20 (Notfallnummer)

# Patrouille TCS:

Tel. 0800 140 140 (Pannenhilfe Schweiz)

# Liebe Mitglieder

Unser Land steht zunehmend unter Strom: Im Jahr 2022 betrug der Anteil der Personenwagen mit Elektroantrieb am gesamten Autobestand zwar nur 2,4 %; der Anteil der Elektrowagen am Gesamtbestand nimmt aber seit 2010 stark zu. Damals lag der Stromeranteil lediglich bei 0,02 %, von Januar bis August 2023 wurden in unserem Land mehr als 31 000 reine E-Autos neu zugelassen, was gegenüber der Vorjahresperiode einen Zuwachs von 39 % ausmacht. Zum Vergleich: In der gleichen Periode nahm die Zulassung von Dieselfahrzeugen um 10 % ab.

Reine Elektroautos sind vor allem im Vergleich zum Diesel und zu den teilelektrifizierten Plug-in-Hybridmodellen auf der Überholspur. Wie der Verband Swiss eMobility feststellt, fahren auf unseren Strassen bereits mehr als 141 000 Elektroautos. Für diese Stromer gab es per Ende August dieses Jahres rund 16 000 öffentliche Ladepunkte (im Dezember 2020 gab es erst 8 000 öffentliche Ladestellen). Das Angebot an Ladestationen hat sich somit innert weniger Jahre verdoppelt.

Es gibt jedoch auch negative Szenarien, was die E-Mobilität angeht. Gemäss Auto Schweiz, der Vereinigung der offiziellen Automobil-Importeure, droht die Elektromobilität mit der anhaltenden Versorgungsunsicherheit, den steigenden Strompreisen und der Wiedereinführung von Industriezöllen durch die Ausweitung der Automobilsteuer auf Elektroautos unter die Räder zu kommen.

Tatsächlich standen die Zeichen für E-Autos Anfang 2023 schlecht. Swiss eMobility wies im Juli dieses Jahres warnend darauf hin, dass der Bundesrat im Falle einer Strommangellage Einschränkungen für Elektrofahrzeuge ins Auge gefasst habe. Dieser unbedachte Vorschlag sei letztlich aufgrund von entschiedenem Widerstand nicht umgesetzt worden, habe der Akzeptanz von E-Autos jedoch spürbar Schaden zugefügt.

Die Zahlen per Ende August 2023 zeigen jedoch: Immer mehr Menschen entscheiden sich für E-Autos, trotz steigender Strompreise und drohender Mangellage.

Die öffentliche Hand und weitere Institutionen unterstützen elektrische bzw. ökologische Fahrzeuge mit diversen Fördermassnahmen. Im Unterhalt sparen E-Auto-Halter zudem viel Geld, da die Betriebskosten tiefer sind als bei Fahrzeugen mit fossilen Treibstoffen.

Sparsame Fahrzeuge und Elektroautos erhalten in vielen Kantonen einen Rabatt, so auch im Kanton Zug. Da elektrische Motoren keinen Hubraum haben, braucht es für E-Autos eine andere Berechnung für die Verkehrsabgaben. Hier nutzt unser Kanton das Gesamtgewicht des Autos.

Die Berechnung erfolgt dabei auf das Kilo genau und wird jeweils auf den nächsten Franken gerundet. Dieser Betrag wird für E-Autos schliesslich um 50 % reduziert. Im Internet finden Sie in diesem Zusammenhang einen Rechner des kantonalen

Strassenverkehrsamtes für das von Ihnen benutzte bzw. als mögliche Option ins Auge gefasste E-Fahrzeug.

Festzuhalten ist, dass Strom viel günstiger ist als Benzin und Diesel; hinzu kommt die Tatsache, dass solche Fahrzeuge leise sind und seltener in eine Werkstatt müssen.

Der TCS bietet mit seiner Fahrzeugdatenbank (www.tcs.ch/autosuche) eine einfache Möglichkeit an, die effektiven Kilometerkosten eines Fahrzeuges herauszufinden.

Elektroautos sind in der Regel über kurz oder lang meist die günstigere Lösung. Der TCS betont, dass Elektroautos durch tiefere Energie- und Servicekosten über die Laufleistung einen Kostenvorteil gegenüber Verbrennern haben. Die Voraussetzungen dafür sind allerdings, dass der Neupreis des gewählten E-Autos nicht viel höher ist als jener des Verbrenners und es mit günstigem Strom (vorzugsweise zu Hause) geladen werden kann.

Als Faustregel gilt: Je mehr Kilometer man mit einem Elektroauto pro Jahr fährt, desto höher ist der Kostenvorteil gegenüber dem Auto mit Verbrennungsmotor. Bei Hybridfahrzeugen gilt grundsätzlich dasselbe.

Ich wünsche Ihnen frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr, insbesondere natürlich eine unfallfreie Fahrt.



Thomas Ulrich Präsident TCS Sektion Zug



Sehen und gesehen werden

# Kaputte Lichtquelle – das Corpus Delicti

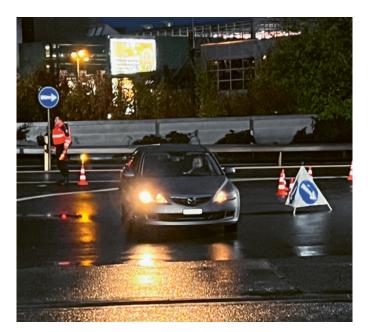
In diesem Jahr führte die TCS Sektion Zug in Zusammenarbeit mit der Zuger Polizei und der Zivilschutzorganisation zwei Beleuchtungskontrollen durch. Dabei wurden Fahrzeuglenkende, Zweiradfahrende und Fussgänger auf die Thematik «Sichtbarkeit» sensibilisiert.

Die erste Verkehrskontrolle fand am nationalen «Tag des Lichts» am 2. November bei der Autobahneinfahrt Steinhausen statt. Der Feierabendverkehr war bei diesem Kontrollpunkt sehr gross, 29 Fahrzeuge mit ungenügender Beleuchtung wurden angehalten. In 27 Fällen kamen die beiden TCS-Patrouilleure zum Einsatz, welche die kaputten Lichtquellen professionell und kostenlos vor Ort reparierten. Einzig der Materialpreis der Lichtquelle musste von TCS-Nichtmitgliedern berappt werden. Dieser Service

wurde sehr geschätzt und die Fahrzeuglenkenden konnten jeweils mit einer korrekten Beleuchtung die Weiterfahrt in die Dunkelheit in Angriff nehmen.

Bei der zweiten Beleuchtungskontrolle an einem weiteren Donnerstagabend lag der Fokus auf dem Langsamverkehr. Am Schleifenweg in der Stadt Zug wurden rund 120 E-Roller, E-Trotti-, Velound E-Bike-Lenkende sowie Fussgänger kontrolliert und auf die Thematik «Sichtbarkeit» sensibilisiert. Um gut sichtbar zu sein, überreichten der TCS sowie die Zuger Polizei weitere Leuchtmittel wie reflektierende Speichenclips, Schnürsenkel, Rucksäcke und Velolichter.

Die Zuger Polizei und der TCS stellen den Verkehrsteilnehmenden insgesamt ein gutes Zeugnis aus. Die TCS Sektion Zug, welche bei den beiden Kontrollen mit einer Vorstandsdelegation jeweils vor Ort war, leistete mit diesen Lichtkontrollen einen weiteren Beitrag zur Verkehrssicherheit.











# Um sich sichtbar zu machen, gelten folgende Tipps:

# Fahrzeuge

In der Winterzeit vom Tagfahrlicht zum Abblendlicht wechseln

# ${\bf Zweir adfahrende}$

Funktionierende Lichtquellen und Reflektoren verwenden

# Fussgänger

Helle Kleider, leuchtende Farben, reflektierende Materialien tragen und wenn möglich kleine Lichtquelle mitführen



# Sicher durch den Winter

Die winterlichen Fahrverhältnisse sind jedes Jahr aufs Neue eine Herausforderung. Jedermann/-frau kann sich mit diesem Fahrkurs darauf vorbereiten. Das Kursziel ist die Erhöhung der persönlichen Sicherheit mit dem eigenen Auto auf winterlichen Strassen.

# Kursinhalt

- Theorie, Fahrtechnik, elektronische Hilfsmittel (ABS/ESP)
- Fahrtechnik im Winter
- Notbremsmanöver, Ausweichen vor Hindernissen auf Gleitbelag
- Kurvenfahren auf rutschigem Untergrund (Gleitbelag)

# Kurskosten

TCS-Mitglieder Fr. 160. – Nichtmitglieder Fr. 190. – Inkl. kleine Zwischenverpflegung

# Kursdauer

10.00-14.00 Uhr

#### Kursdaten

3. Dezember 2023 / 27. Dezember 20237. Januar 2024 / 14. Januar 2024

#### Kursort

VAZ Erstfeld AG Breiteli 22, 6472 Erstfeld UR Telefon: 041 884 80 90 www.vaz-tcs.ch



# WAB-Kurs für Neulenker

Ein spannender und lehrreicher Tag rund um die Themen Autofahren, Verkehrssicherheit und Umwelt. Ganz nach unserem Motto «Lernen durch Erleben».

# Führerausweis auf Probe

Alle Neulenker müssen innerhalb von 12 Monaten nach Erteilung des Führerausweises auf Probe einen Weiterbildungstag absolvieren.

# Kursziel

Gefährliche Verkehrssituationen bereits vor deren Entstehung erkennen und vermeiden lernen.

# Kursumfang

Kurs zu 7 Lektionen von 8.00–16.15 Uhr mit dem eigenen Auto, wenn nicht zur Verfügung, bitte bei uns melden.

# Kurssprache

Die Kurse werden in Dialekt/Hochdeutsch durchgeführt. Bei ungenügenden Deutschkenntnissen melden Sie sich bitte bei uns. Neu bieten wir diesen Kurs auch in englischer Sprache an!

# Kurskosten

Montag bis Freitag: TCS-Mitglieder Fr. 290.–, Nichtmitglieder Fr. 340.– Samstag: TCS-Mitglieder Fr. 310.–, Nichtmitglieder Fr. 360.–

# **Anmeldung und Infos**

VAZ Erstfeld AG, Breiteli 22, 6472 Erstfeld Telefon 041 884 80 90

www.vaz-tcs.ch



















# Heidi Spring zum Gedenken

Unser langjähriges Vorstands- und Ehrenmitglied Heidi Spring, liebevoll auch «Frau TCS» genannt, ist am 20. Oktober 2023 verstorben.

Heidi Spring begann ihre Tätigkeit für den TCS Sektion Zug am 1. April 1960 als Sekretärin von Dr. Gregor Schech, in dessen Anwaltsbüro sich damals die Geschäftsstelle befand. Es erfolgte die Eröffnung einer eigenen TCS-Geschäftsstelle in Zug an der Baarerstrasse 77 und die Wahl von Heidi Spring als erste hauptamtliche Geschäftsstellenleiterin auf den 1. Oktober 1968. Nach der Eröffnung der neuen Geschäftsstelle im Erlenhof im Jahr 1988 übergab sie die Leitung in jüngere Hände und folgte einem Engagement als Chefin für Mitglieder und touristische Dienste beim TCS in Zürich.

Der TCS Sektion Zug blieb sie als Mitarbeiterin des Vorstandes, Delegierte für Verkehrssicherheit und Organisatorin von Anlässen erhalten. Seit 1997 war sie ebenfalls Mitglied des Vorstandes, aus welchem sie 2007 austrat und zum Ehrenmitglied der TCS Sektion Zug erkoren wurde.

Heidi Spring – von vielen Mitgliedern liebevoll auch «Frau TCS» genannt – ist leider von uns gegangen. Ihr Humor und ihr Lachen, ihre Loyalität und ihre Verbundenheit zum TCS werden uns in bester Erinnerung bleiben. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Vorstand TCS Sektion Zug

- Heidi Spring und Hansruedi Bösiger
   1975 auf der Tandem-Eröffnungsfahrt des TCS-Velozentrums Mettmenstetten
- Heidi Spring mit den TCS-Patrouilleuren
   Paul Gassmann und Toni Stalder auf dem
   Zugerberg
- 3 Cero Rosenberg und Heidi Spring im Schwung an der TCS-Show 1987
- 4 Heidi Spring an der TCS-Generalversammlung 2023 im Casino Zug
- 5 Urs Jakober und Heidi Spring auf der Werktagsfahrt 2004
- 6 Der TCS-Vorstand an der Zuger Messe 2000
- 7 Feierabendbesichtigung 2005 im Tierpark Goldau
- 8 Heidi Spring auf der Werktagsfahrt 1999 an den Rheinfall
- 9 Regierungsrat Joachim Eder gratuliert 2007 Heidi Spring zur Ehrenmitgliedschaft



Winterliche Strassenverhältnisse nicht unterschätzen!

# Sicher unterwegs im Winter

Verschneite Berglandschaften, frisch präparierte Skipisten und ein schmackhaftes Fondue – schon bald steht der Winter vor der Tür. So schön diese Jahreszeit auch sein mag, die winterlichen Strassenverhältnisse sind zum Teil besonders anspruchsvoll und sollten nicht unterschätzt werden.

Eisige und schneebedeckte Strassen vertragen nur eine sanfte Fahrweise. Abrupte Manöver oder nervöses Fahren führen dazu, dass das Fahrzeug ins Rutschen kommt, weil den Reifen der Grip fehlt: Beim Beschleunigen genauso wie bei Lenkmanövern. Und wenn ein Auto einmal ins Rutschen kommt, ist man meist nur noch Passagier.

Erstes Gebot: Vorsicht beim Gasgeben und Lenken. Packen Sie die Samthandschuhe aus, vor allem beim Start. Sollten die Räder dabei durchdrehen, kann man es im zweiten Gang versuchen, dann allerdings mit viel Gefühl für die Kupplung. Einmal in Bewegung, sollte man zwar langsam fahren, trotzdem aber möglichst in hohen Gängen, also im dritten oder vierten. Und man sollte sich auch nicht auf die elektronischen Helferlein verlassen: ABS und ESP unterstützen den Fahrer zwar, Wunder wirken sie aber nicht. Deshalb ist besonders auf den Sicherheitsabstand

zu achten, auch weil die Bremswege auf rutschigen Strassen lang sind.

# Genügend Abstand halten

Apropos Bremsen: Sollte ein Bremsen auf Schnee und Eis notwendig sein: Tun Sie es sanft und möglichst nur in der Geradeausfahrt, wo der Grip besser ist als in den Kurven. Eine Ausnahme von dieser Regelung gibt es allerdings: den Notfall. In einem solchen ist es besser, trotz rutschiger Fahrbahn in die Eisen zu steigen

und zu hoffen, dass das ABS ein Blockieren der Reifen verhindert und damit der Bremseffekt voll zum Tragen kommt.

Klar ist, dass in Abfahrten die Bremsen möglichst wenig zum Einsatz kommen sollten. Hier gilt also: Motorbremse nutzen! Und sollte eine Kehre auf Sie zukommen, schalten Sie schon vor der Kurveneinfahrt in einen niedrigeren Gang und bremsen Sie – falls notwendig – auch schon dort, damit Sie die Kurve mit einer

# Vergleich von Bremswegen bei Winterreifen, wenn die Profiltiefe abnimmt. Bremsweg auf Schnee von 50 km/h bis zum Stillstand mit verschiedenen Profiltiefen. mit 8 mm Profiltiefe + 14 m mit 4 mm Profiltiefe mit 1,6 mm Profiltiefe + 26 m

konstanten Geschwindigkeit durchfahren können.

# Volle Konzentration auf die Strasse

Einen letzten Tipp hier noch für das Fahren auf Eis und Schnee: volle Konzentration. Sollte es schneien oder sollten die Temperaturen derart niedrig sein, dass mit eisglatter Fahrbahn gerechnet werden muss, sollten Sie die Aufmerksamkeit verdoppeln, ja verdreifachen. Lassen Sie sich nicht ablenken, behalten Sie die Strasse im Blick und versuchen Sie, das Verhalten der anderen Verkehrsteilnehmer zu antizipieren. Denn: Nur wer konzentriert fährt, hat genügend Zeit, um richtig zu reagieren, nur wer konzentriert und vorsichtig fährt, kann plötzlichen Hindernissen ausweichen, ohne schnelle, abrupte Manöver machen zu müssen. Nur wer demnach mit voller Aufmerksamkeit bei der Sache ist, kann sanft fahren.

# Tipps fürs Fahren im Winter

- Winterreifen montieren, sobald Sie bei winterlichen Strassenverhältnissen unterwegs sind. Wie wichtig Winterreifen sind, zeigen die Ergebnisse des TCS-Winterreifentests.
- Geschwindigkeit anpassen und genügend Abstand zum Vordermann halten.
- Machen Sie gelegentlich eine kurze Bremsprobe auf freier Strecke, wenn keine Gefahr für andere besteht.
   Dadurch bekommen Sie ein Gefühl für die Strassensituation und den Bremsweg auf glatter Fahrbahn.
   Der kann bis zu fünf Mal so lang sein wie auf trockenem Asphalt!
- Vorsicht bei schwankenden Temperaturen um den Gefrierpunkt. Jetzt kann sich die Fahrbahnoberfläche ständig verändern.
- Ist die Fahrbahn mit Eis überzogen, etwa nach Eisregen, hilft nur eins: Auto stehen lassen, Strassendienst abwarten. Die Haftung zwischen Reifen und Strasse ist gleich null. Schnee und Glätte führen oft zu langen Staus. Kalkulieren Sie besonders im Berufsverkehr längere Fahrzeiten ein.
- Bei Kettenpflicht sollten Sie wissen, wie man Schneeketten montiert, also am besten vorher ausprobieren. Sie

- gehören auf die Antriebsräder (bei Allradfahrzeugen Herstellerangaben beachten). Erlaubt sind damit maximal 50 km/h.
- Eine gute Sicht ist gerade auch bei kürzeren und nebligen Tagen wichtig: Scheiben, Leuchten und Rückspiegel müssen von Schnee und Eis befreit werden. Gleiches gilt für die Sensoren der Fahrassistenzsysteme, damit sie ihrer Aufgabe nachkommen können. Deshalb sollte man auch frühzeitig auf ein wintertaugliches Scheibenwaschmittel umstellen sowie die Wischblätter kontrollieren und allenfalls ersetzen.
- Winterzubehör überprüfen: Neben dem obligatorischen Pannendreieck empfiehlt es sich, einen Eiskratzer, Enteiserspray, Handschuhe, Schneeketten und ein Überbrückungskabel mitzuführen. Gummibodenmatten halten das Schmelzwasser von den Schuhen zurück und lassen sich besser reinigen.
- E-Bike-Akkus schonend lagern:
   Der Akku sollte getrennt vom E-Bike,
   mindestens halbvoll geladen und in
   einem trockenen Raum zwischen
   10 und 20 °C gelagert werden. Zudem
   empfiehlt sich, den Akku im Winter
   etwa alle zwei Monate nachzuladen.



# Abblendlicht statt nur Tagfahrlicht

Wer trotz schlechter Sicht – etwa bei Dämmerung, Regen, Schnee oder Nebel – nur mit Tagfahrlicht unterwegs ist, darf nicht vergessen, dass die meisten Autos in diesem Zustand hinten unbeleuchtet sind. Bei zweifelhaften Lichtverhältnissen sollte deshalb stets mit Abblendlicht statt nur mit Tagfahrlicht gefahren werden. Deshalb sollte man in solchen Situationen trotz Lichtautomatik selbst zum Lichtschalter greifen und das Abblendlicht einschalten. Nebellichter und Nebelschlusslichter dürfen nur verwendet werden, wenn die Sicht wegen Nebels, Schneetreiben oder starken Regens erheblich eingeschränkt ist.





Verkehrssicherheit: Beispiele aus der Praxis

# Alkoholfahrten wieder im Anstieg

In Zusammenarbeit mit der Verkehrsschule Zug stellen wir Ihnen unter der Rubrik «Aus der Praxis» verschiedene Verkehrssituationen vor. Anhand von Praxisbeispielen erklären wir Ihnen 1:1 die richtigen Verkehrsregeln.

# verkehrsschulezug

# Sicherheit durch Erfahrung... seit 1975

Die Verkehrsschule Zug ist ein Zusammenschluss unabhängiger Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer. Gemeinsam bieten wir seit über 48 Jahren eine optimale Ausbildung im Strassenverkehr. Unsere Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer werden permanent geschult. So können wir Ihnen stets eine moderne und seriöse Vorbereitung sowohl für die theoretische und die praktische Prüfung als auch für Auffrischungen in allen Kategorien anbieten.

# Verkehrsschule Zug

Baarerstrasse 19 6300 Zug 041 711 40 10 www.verkehrsschule.ch info@verkehrsschule.ch



Sven Meier, Präsident der Verkehrsschule Zug, gibt Auskunft zu Verkehrsregeln und Situationen. Haben Sie Fragen oder Unklarheiten? Zögern Sie nicht, ihn zu kontaktieren, und Sie erhalten kompetent Auskunft.

Fahren in angetrunkenem Zustand wird längst nicht mehr als Kavaliersdelikt behandelt und kann eine ganze Bandbreite unangenehmer Folgen nach sich ziehen. Da sollte man sich zweimal überlegen, ob man sich nach dem Weihnachtsapéro hinter das Lenkrad setzt.

Ein Glas Wein oder Bier kann unter gewissen Umständen bereits zu viel sein. Dabei unterscheidet man bekanntlich zwischen Mann und Frau, aber auch das

Gewicht der Person spielt eine wichtige Rolle. Und einmal konsumiert, baut sich der Alkohol im Blut nur sehr langsam ab: etwa 0,1–0,15 Promille pro Stunde. Wer also um ein Uhr morgens mit 1,8 Promille müde ins Bett fällt, steht um sieben Uhr am kommenden Morgen mit ungefähr 0,9–1,2 Promille intus auf. Definitiv zu viel für den Strassenverkehr.

Die Polizei ist übrigens befugt, auch Stunden nach dem Lenken eines Fahrzeuges eine Alkoholkontrolle durchzuführen. Der Blutalkoholgehalt wird dann rückwirkend errechnet. Eine kalte Dusche, etwas Schlaf, Kaffee oder Ähnliches dazwischen werden Ihnen nicht behilflich sein, denn Alkohol wird nur über die Zeit abgebaut.

# Hoher Anstieg von Alkohol am Steuer

Im vergangenen Jahr ist die Zahl der Strafregistereinträge gegenüber dem Vorjahr um 3% auf 103 156 Verurteilungen gestiegen. Davon erhöhten sich die Verstösse aufgrund des Strassenverkehrsgesetzes um 6 %. Gar um 18 % stiegen die Urteile bezüglich «Fahrten im fahrunfähigen Zustand» (Alkohol, aber auch Drogen und Medikamente am Steuer). Von diesen Straftaten wies das Fahren mit einer zu hohen Alkoholkonzentration im Blut den höchsten Anstieg bei den Verurteilungszahlen aus (+25 % zwischen 2021 und 2022). Solche Straftaten waren im Pandemiejahr 2020 deutlich geringer, haben zwischenzeitlich aber wieder den vorherigen Stand (2019) erreicht.

Bereits ein Alkoholpegel unter 0,25 mg/l (Alkohol im Atem), was 0,5 Promillen (Alkohol im Blut) entspricht, wirkt sich negativ auf das Fahrverhalten aus und erhöht die Unfallgefahr:

# Wer ist betroffen?

Die Promillegrenze von 0,5 betrifft die verschiedenen motorisierten Strassenbenutzer (Lenker von Personen- und Lastwagen, Motorrädern, Rollern, Mofas, schnellen und langsamen E-Bikes ...). Wer ein nichtmotorisiertes Fahrzeug, zum Beispiel ein Velo, unter Alkoholeinfluss benutzt, muss ebenfalls mit einer Busse rechnen. Für die Benutzer von Rollschuhen, Skateboards, Trottinetten und Drei-

Alkohol im Blut	Einfluss auf das Fahrverhalten
von 0,2 bis 0,5 ‰	Die Aufmerksamkeit, Sehschärfe und Hörleistung sinken. Die Reaktionszeiten steigen ebenso wie die Tendenz, Risiken einzugehen.
von 0,5 bis 1 ‰	Das Gleichgewicht ist gestört, die Reaktionszeit steigt merklich, die Nachtsicht und die Konzentration sind vermin- dert. Hemmungen werden abgebaut und die Neigung, seine Fähigkeiten zu überschätzen, nimmt zu.
von 1 bis 2 ‰	Sprachstörungen, Verwirrung, Orientierungsschwierig- keiten, Tunnelblick. Die Augen passen sich langsamer an Licht und Dunkelheit an.
mehr als 2 ‰	Gedächtnislücken, Bewusstseinsstörungen, Verlust der motorischen Koordination. Risiko einer akuten Alkohol- vergiftung mit Lähmungen und Atemstillstand.

rädern gelten dieselben Vorschriften wie für Fussgänger. Sie können deshalb nicht unter dem Tatbestand «Fahren in angetrunkenem Zustand» bestraft werden.

# Am besten auf Alkohol verzichten

Da Alkohol bereits in geringen Mengen zu Einschränkungen führen kann, sollte der bekannte Spruch «Wer fährt, trinkt nicht – wer trinkt, fährt nicht» berücksichtigt werden. Denn bereits ab 0,2 Promille (bzw. 0,1 mg/l) kann die Aufmerksamkeit nachlassen, die Sehschärfe schlechter werden und die Hörleistung abnehmen. Auch die Reaktion verlangsamt sich. Stellen Sie sich vor, Sie verursachen einen Unfall mit Personenschaden unter Alkoholeinfluss. Sie werden sich jeden Tag Gedanken machen, ob

dieser Unfall mit 0,0 Promille hätte verhindert werden können.

Deswegen: Machen Sie sich bereits im Vorfeld eines Anlasses Gedanken zum Heimweg, denn unter Alkoholeinfluss entscheidet man sich oft falsch. Und übrigens: Wer über die Festtage nicht auf das Glas Wein verzichten will, der kommt auch mit dem Freiwilligenfahrdienst Nez Rouge kostengünstig nach Hause (siehe Seite 12)!

Geniessen Sie die bevorstehenden Feiertage!

«Wer fährt, trinkt nicht – wer trinkt, fährt nicht»

# ZUGERSEE-GARAGE WALCHWIL

KASPAR HÜRLIMANN — TELEFON 041-758-11-77 — WWW.ZUGERSEE-GARAGE.CH



Oldtimer-Spezialist Reparatur und Unterhalt Gepflegter Service



# **FAHREN? LASSEN!**

NEZ ROUGE bringt dich und dein Auto auch dieses Jahr wieder sicher nach Hause!

Freitag

# **NEZ ROUGE? AKTION 2023!**

Auf los geht's los! Bald startet auch die Sektion Zug-Innerschwyz in die neue Saison und das Lieblingsrentier kehrt wieder zurück, um alle Autofahrerinnen und Autofahrer sicher nach Hause zu bringen!

- ... und so funktioniert's:
- → NEZ ROUGE 0800 802 208 anrufen
- → unser Team trifft dich bei deinem Fahrzeug
- → die/der Kundenfahrer\*in fährt dich in deinem Auto an dein Ziel – das Begleitfahrzeug folgt euch
- → bist **du sicher am Ziel** angekommen, verabschiedet sich das Team und fährt zum nächsten Einsatz

An diesen Tagen sind wir in der Region Zug-Innerschwyz für dich da:

Freitag	1.12.2023	22.00-2.00
Samstag	2.12.2023	22.00-2.00
Freitag	8.12.2023	22.00-2.00
Samstag	9.12.2023	22.00-2.00
Freitag	15.12.2023	22.00-2.00
Samstag	16.12.2023	22.00-2.00

Samstag	23.12.2023	22.00-2.00
Heiligabend Weihnachten Stephanstag	25.12.2023	22.00-2.00
Mittwoch Donnerstag		22.00-2.00 22.00-2.00

22.12.2023 22.00-2.00

 Donnerstag
 28.12.2023
 22.00-2.00

 Freitag
 29.12.2023
 22.00-2.00

 Samstag
 30.12.2023
 22.00-2.00

Silvester 31.12.2023 22.00-5.00

Der Erlös unserer Sektion der NEZ-ROU-GE-AKTION 2023 geht an die Regionalgruppe Schwyz der Schweizerischen Multiple Sklerose Gesellschaft.

# MITHELFEN? FREIWILLIGER WERDEN!

Willst auch du ein Teil der legendären NEZ-ROUGE-Familie sein und während der Adventszeit etwas Gutes tun? Dann melde dich direkt auf unserem Tool an: www.toolnezrouge.ch/zug-innerschwyz

Wir suchen laufend:

- Fahrer\*innen
- Telefonist\*innen
- Disponent\*innen

Wenn du **noch Fragen** hast, gibt dir unsere verantwortliche Freiwillige, Margrit Rüetschi, gerne Auskunft: freiwillige@nezrouge-zug.ch / +41 78 775 01 75

# EVENT UNTER DEM JAHR? NEZ-ROUGE-SERVICE!

Für **deinen Event** (Geburtstagsfeier, Geschäftsanlass, Hochzeit, Jubiläumsfest usw.) unter dem Jahr kannst du unseren NEZ-ROUGE-SERVICE buchen. Hol dir unverbindlich das auf deinen Event zugeschnittene Angebot ein: service@nezrouge-zug.ch

# Wir freuen uns auf dich ...

Dein NEZ-ROUGE-Team

# **NEZ ROUGE Zug-Innerschwyz**

Sekretariat
Hohenrainstrasse 42
CH-6280 Hochdorf
info@nezrouge-zug.ch
www.nezrouge-zug.ch
Instagram: nezrougzug

Facebook: Nez-Rouge-Zug-Innerschwyz





TCS Sektion Zug – Aufführungssponsor Mittwoch 6. März 2024

# Robinson laht grüesse!

Auch im nächsten Jahr können sich TCS-Mitglieder der Sektion Zug auf eine lustvolle Komödie freuen. Das Theater Unterägeri bringt das Stück «Robinson laht grüesse!» auf die Bühne. TCS-Mitglieder sind am Mittwoch, 6. März 2024 zu einem Spezialpreis inklusive Apéro in der Pause herzlich eingeladen.

Das Ehepaar Marcel und Gabi Gruber kommt mit seinen Kindern Lukas und Anette von einem vierwöchigen Ägypten-Urlaub zurück und freut sich nun auf das bevorstehende Osterwochenende. Doch bei ihrer Rückkehr finden sie einen mit Mahnungen vollgestopften Briefkasten. Ein Anruf bei der Bank bescheinigt der Familie, dass ihr Konto mit 50 000 Franken überzogen wurde. Die Grubers sind sich sicher, das Konto nicht überzogen zu haben, werden allerdings auf Dienstag nach Ostern vertröstet.

Die Koffer sind noch nicht ausgepackt, da steht schon die Schwiegermutter vor der Tür. Der Erbonkel aus Bern möchte ausgerechnet diese Ostern wieder einmal die Familie sehen und seine Partnerin vorstellen. Zu guter Letzt nistet sich noch Marcels Chef bei den Grubers ein. Alles halb so schlimm, wenn nicht plötzlich Strom, Wasser und das Telefon lahm-

gelegt würden. Die Familie ist gefordert, denn niemand soll etwas bemerken!

Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche und rasante Komödie, die Ihre Lachmuskeln strapazieren wird!



Spezial-Aufführung für TCS-Mitglieder der Sektion Zug

# Mittwoch, 6. März 2024

20.00 Uhr, Aegerihalle Unterägeri (Türöffnung 18 Uhr)

Ticketverkauf ab **11. Dezember 2023** auf der TCS-Kontaktstelle Zug (es hed, solang's hed). Pro Mitglied max. zwei Tickets.

TCS-Mitgliederpreis **Fr. 10.**–anstelle von Fr. 20.–

Im Theater Unterägeri wird nicht nur auf der Bühne viel geboten. Unser Theaterbeizli freut sich äusserster Beliebtheit und ist ab 18.00 Uhr geöffnet. Geniessen Sie ein Rahmschnitzel oder Vegi-Pastetli mit Gemüse und Nüdeli oder unseren legendären Theaterburger im Laugen-Bun. Wir freuen uns auf zahlreiche Besuchende der TCS Sektion Zug! Die gesamte Crew freut sich, den Abend mit Ihnen im Beizli ausklingen zu lassen. Wir freuen uns auf Sie!

# Theater Unterägeri «Robinson laht grüesse!»

Komödie von Helmut Schmidt Schweizerdeutsche Bearbeitung: Franziska Meuwly Innerschwyzer Dialekt und Regie: Bernadette Santschi

Weitere Infos und Aufführungsdaten: www.theater-unteraegeri.ch



Gewinnen Sie mehr Sicherheit im Strassenverkehr

# Autofahren heute – fahre ich noch sicher?

Der motorisierte Verkehr hat in den vergangenen Jahren merklich zugenommen und viele Fahrzeuglenkende fühlen sich oft gestresst oder verunsichert. Entscheiden Sie sich, Ihr Wissen zu überprüfen, aufzufrischen und Neues dazuzulernen. In Ihrem eigenen Fahrzeug setzen Sie in Begleitung des Fahrlehrers Ihr Fahrkönnen direkt um.

# Kursinhalt

In diesem Kurs klären wir Sie umfassend über neue Verkehrsgesetze auf. Wenn Sie verantwortungsvoll Auto fahren und auf dem neuesten Stand bleiben wollen, ist dieser Kurs mit einem Theorie- und einem Praxisteil genau das Richtige. Denn die neuesten Kenntnisse in der Verkehrstheorie zu erwerben bedeutet Sicherheit im Strassenverkehr.

Im theoretischen Gruppenprogramm informieren wir Sie über neue Verkehrsvorschriften, das Verhalten im Kreisel, an Fussgängerstreifen und in Tempo-30-Zonen sowie das sichere Fahren auf Autobahnen etc.

Im praktischen Teil begleitet Sie während rund 45 Minuten ein erfahrener Fahrlehrer der Verkehrsschule Zug in Ihrem eigenen Auto in Ihrer gewohnten Umgebung. Er kann allfällige Unsicherheiten mit Ihnen direkt besprechen und er gibt Ihnen hilfreiche Tipps, wie Sie Ihre Fahrweise verbessern können.

Die dabei gemachten Feststellungen werden absolut vertraulich behandelt.

# Kursort

Verkehrsschule Zug, Baarerstrasse 19, 6300 Zug

# Kursdatum

Montag, 18., bis Freitag, 22. März 2024 Montag, 24., bis Freitag, 28. Juni 2024

# **Praktischer Teil**

Montag bis Mittwoch jeweils von 8.00–12.00 Uhr oder 13.00–17.00 Uhr

# Theoretischer Teil

Freitag 9.00–11.00 Uhr oder 13.00–15.00 Uhr

# Kurskosten

Der Kurs kostet ordentlich Fr. 200.–. Der TCS unterstützt jedoch den Kurs für seine Mitglieder mit Fr. 50.–, Lenker über 65 Jahre mit Fr. 100.–. Zusätzlich erhalten Sie vom Verkehrsicherheitsrat Fr. 50.– zurückerstattet.



# Anmeldung «Autofahren heute»

Name:

Vorname:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort:

Geburtsdatum:

Telefon P:

Telefon G:

E-Mail:

TCS-Mitglied-Nr.:

Führerausweis-Nr.:

Wunschdaten praktischer Teil:

Theorie: □ morgens

□ nachmittags

Unterschrift:

Abmeldungen sind bis 48 Stunden vor dem praktischen Teil möglich. Bei kurzfristiger Abmeldung werden Fr. 50.–, ohne Abmeldung die gesamten Kurskosten verrechnet.

# Einsenden an:

- TCS Sektion Zug, Baarerstrasse 19, 6300 Zug
- ≥ events@tcs-zug.ch
- www.zug.tcs.ch



Der neue Kurs gibt Ihnen die Hilfsmittel auf den Weg

# Unfall – was tun?

Sie sind in einen Unfall verwickelt und was nun? Die erste Reaktion ist oft die Schockreaktion. Versuchen Sie, in dieser Situation die Ruhe zu bewahren und Schritt für Schritt vorzugehen.

Wir alle können in der Theorie sagen, wie man sich bei einem Unfall verhält – aber wenn es dann mal passiert, ist man oft verunsichert und kann nicht mehr klar denken. Wie verhält man sich richtig? Was für Zubehör muss ich im Auto haben?

In unserem neuen Kurs «Unfall – was tun?» geben wir Ihnen Hilfsmittel mit auf den Weg. Sie lernen, was die Gesetzgebung bei einem Unfallereignis vorschreibt und welche Pflichten Verkehrsteilnehmende haben. Ergänzt wird die Theorie mit interaktivem Mitwirken. Wir werden von A bis Z und 1:1 in allen Facetten eine Unfallsituation mit Sachschaden durcharbeiten. Weiter werden moderne Antriebssysteme behandelt, da diese in einer Unfallsituation spezielle Gefahren darstellen können. Auch vorhandene digitale Spuren, wie z. B. die Dashcam, werden thematisiert.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann besuchen Sie unseren Kurs in Zusammenarbeit mit der Zuger Polizei.

# Kursdatum

Freitag, 15. März 2024 von 14.00–15.30 Uhr

# Kursort

TCS Kontaktstelle Zug, Baarerstrasse 19, 6300 Zug Kursraum im 1. Stock

# Teilnehmerzahl

max. 12 Personen

# Kurskosten

Fr. 25.-

# Anmeldung «Unfall – was tun?» Name: Vorname: Strasse/Nr.: PLZ/Ort: Telefon P: Telefon G: E-Mail: TCS-Mitglied-Nr.: Unterschrift: Einsenden an: TCS Sektion Zug, Baarerstrasse 19, 6300 Zug events@tcs-zug.ch

www.zug.tcs.ch



Die TCS Simracing Challenge

# Virtuelle Reifen, reale Begeisterung

Die Begeisterung der Teilnehmenden war deutlich zu spüren, der Spass war sehr gross.

In den letzten Jahren hat das Simracing, also der Motorsport in der virtuellen Welt, deutlich an Fahrt gewonnen. Immer mehr Auto- und Gaming-Enthusiasten entdecken die Faszination, die von dieser hochrealistischen Form des digitalen Rennsports ausgeht. Fahrsimulatoren bieten die Möglichkeit, das Adrenalin und die Dynamik des Rennfahrens zu erleben, ohne das Wohnzimmer verlassen zu müssen. Dabei kommen modernste Technologien zum Einsatz, die ein äusserst authentisches Fahrgefühl vermitteln. Die Grenze zwischen Realität und Simulation verschwimmt zunehmend. und das Simracing etabliert sich als ernst zu nehmende Disziplin in der Welt des Motorsports.

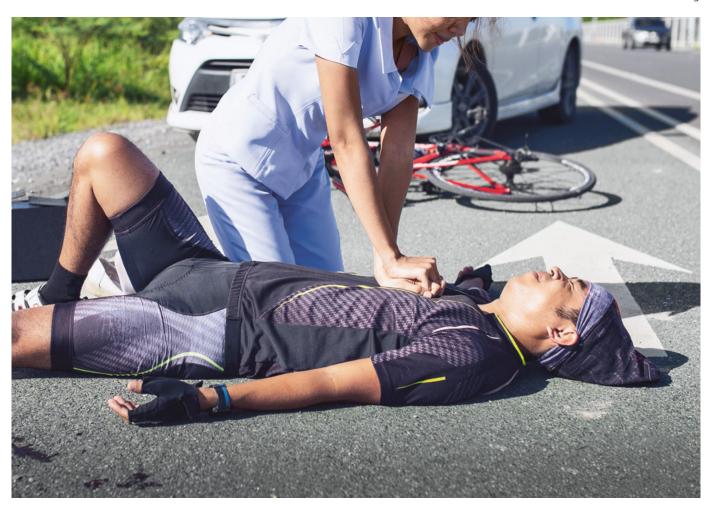
In dieser aufstrebenden Szene hat auch die TCS Sektion Zug eine Chance erkannt, die Begeisterung für das Autofahren auf eine neue, zeitgemässe Weise zu teilen. Deshalb haben wir ein unvergessliches Event ins Leben gerufen: die TCS Simracing Challenge. An drei Abenden öffnete das Simrace-Café in Rotkreuz die Türen für alle, die ihre Fahrkünste in einer entspannten, geselligen Runde unter Beweis stellen wollten.

Die Begeisterung war deutlich zu spüren, als sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei einem kühlen Bier und in lockerer Atmosphäre über ihre Erfahrungen und Techniken austauschten. Obwohl die Vorerfahrung der Anwesenden variierte, von Simracing-Neulingen bis zu erfahrenen Gamern, war die Challenge ein voller Erfolg. Alle hatten sichtlich Spass, sich in der virtuellen Welt Rennen zu liefern und ihre Fähigkeiten am Steuer zu testen. Die freundschaftliche Rivalität und der Austausch unter Gleichgesinn-

ten machten die Abende zu einem besonderen Erlebnis.

Die TCS Simracing Challenge war eine hervorragende Gelegenheit, eine Gemeinschaft von Auto- und Gaming-Enthusiasten zusammenzubringen. Mit der Durchführung dieses Events haben wir eine Brücke zwischen der traditionellen und der digitalen Welt des Autofahrens geschlagen, die beiden Welten ein Stück näher zusammengebracht hat.





Bringen Sie Ihr Notfallwissen auf den neusten Stand

# Gerüstet für den Notfall?

Sicher, dass Sie richtig handeln können, wenn Sie mit einem Unfall konfrontiert werden? Denn vielleicht ist es schon zu lange her seit dem Nothelferkurs – und einiges hat sich geändert in der Ersten Hilfe!

Wenn Sekunden über Leben, Tod oder bleibende Schäden eines Verunfallten entscheiden, gilt es, richtig zu handeln. Bei über 50 Prozent der tödlichen Verkehrsunfälle stirbt das Unfallopfer wenige Minuten nach dem Unfall. Diese Zahl könnte gesenkt werden, wenn alle Verkehrsteilnehmer die lebensrettenden Sofortmassnahmen kennen würden. Um das Wissen aufzufrischen und die wichtigen Regeln zur Nothilfe neu einzuüben, bietet die TCS Sektion Zug in Zusammenarbeit mit der Verkehrsschule Zug diesen Nothilfe-Auffrischungskurs durch. Erfahrene Instruktoren zeigen Ihnen in 3 Stunden die wichtigsten Verhaltensregeln. (Dieser Kurs ist für den Erwerb des Lernfahrausweises nicht gültig.)

# Kursinhalt

Kennen Sie noch alles? Wenn nicht, bieten wir Ihnen die persönliche Weiter-

bildung zum Auffrischen Ihrer Nothilfekenntnisse mit folgenden Themen:

- Rettungskarte
- Alarmierung/Notrufnummern
- Repetition und Anwendung der lebensrettenden Sofortmassnahmen

# Kursort

Verkehrsschule Zug, Baarerstrasse 19 (Erlenhof), 6300 Zug

# Kursdatum

Freitag, 8. März 2024

Gruppengrösse: Minimum 8 Personen/ Maximum 12 Personen

# Kurskosten

TCS-Miglieder Fr. 50.– Nichtmitglieder Fr. 100.–

# Anmeldung «Nothilfe-Auffrischungskurs»

Name:

Vorname:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon P:

Telefon G:

E-Mail:

TCS-Mitglied-Nr.:

Unterschrift:

# Einsenden an:

- TCS Sektion Zug, Baarerstrasse 19, 6300 Zug
- www.zug.tcs.ch



# Adventszauber im Zugerland

Die zauberhafteste Zeit des Jahres hält Einzug! Lassen Sie sich von unseren Adventstipps inspirieren.

Auf einen besinnlichen Spaziergang auf den Zuger Lichterwegen gehen, Marroni essen und Glühwein trinken auf den charmanten Weihnachtsmärkten, durch die festlich beleuchtete Innenstadt flanieren und tolle Weihnachtsgeschenke finden.

# Bunte Weihnachtsmärkte

Diverse Zuger Gemeinden versüssen uns auch in diesem Jahr mit ihren Weihnachtsmärkten, regionalen Handwerksprodukten, weihnachtlichen Schlemmereien und wärmendem Glüh-





wein die Adventszeit. Unser Tipp: Der grosse Zuger Weihnachtsmarkt findet vom 23. November bis 3. Dezember 2023 auf dem Postplatz, der Zeughausgasse und dem Hirschenplatz statt. Nebst lokalem Kunsthandwerk, schönen Ausstellern, Raclette und Co. erwartet Sie auch ein kulturelles Programm von heimatlichen Jodlerklängen bis Solokünstlern.

# Zauberhafte Lichterwege

Von Dezember bis Anfang Januar erleuchten unzählige Laternen und Kerzen die Lichterwege in Baar, Hünenberg, Cham, Ägeri und auf Sattel-Hochstuckli. Begeben Sie sich auf einen besinnlichen Spaziergang und lassen Sie das Jahr Revue passieren. Unser Tipp: Auf dem Lichterweg Zugerberg erleuchten vom 6. Dezember 2023 bis 7. Januar 2024 unzählige Kerzen den Weg von der Bergstation Zugerberg bis zum Zugiblubbi-Haus, wo Sie eine zauberhaft beleuchtete Krippe finden. Ein wunderschönes Erlebnis!

# Ice, Ice, Baby

Schlittschuhlaufen, Eisstockschiessen und das eigene Fondue zubereiten – das lieben wir so am Ägeri on Ice! Dieses Jahr erwartet Sie vom 10. November bis 31. Dezember 2023 im Birkenwäldli in Unterägeri ein galaktisches Space Center

mit Apollo Fondue Unit, Tranquility Ice Space und mehr.

# Weihnachtserlebnisse fürs Team

Schenken Sie Ihren Freunden oder dem Team das Wertvollste überhaupt: gemeinsame Zeit. Angefangen bei einer Stadtführung mit Glühwein-Stopp, einer Kirsch- oder Brauereiführung bis hin zur gemütlichen Schneeschuhwanderung – die Möglichkeiten sind so vielfältig wie die Firmenlandschaft in Zug selbst. Das Team von Zug Tourismus berät Sie gerne und organisiert Ihren perfekten Anlass.

# Regionale Weihnachtsgeschenke aus Zug

Echt, regional, gluschtig, hochprozentig und einzigartig: In unserem Zug Shop finden Sie süsse, spannende und bleibende Geschenke aus der Region. Unter www.zug-shop.ch bequem online bestellen und liefern lassen.

Unter www.zug-tourismus.ch finden Sie weitere Advents- und Winterinspiration.





Fahren ab 17 Jahren

# Weiterbildung für Begleitpersonen bei Lernfahrten

Absolvieren Sie den neuen Kurs, um bestmöglich auf das begleitete Fahren vorbereitet zu sein.

# Liebe Eltern, liebe Begleitpersonen

Ihr Kind möchte zusätzliche Mobilität gewinnen – ein verständlicher Wunsch! Was bedeutet es aber, wenn Sie sich dazu entscheiden, Ihr Kind in dieser Phase zu unterstützen? Dürfen Sie mit Ihrem Auto eine Lernfahrt ausüben und was passiert bei einem Unfall? Lernen Sie zudem die relevantesten Übungen, damit Sie den grösstmöglichen Nutzen der privaten Lernfahrt erzeugen. Ein erfahrener Fahrlehrer der Verkehrsschule Zug unterstützt Sie bei diesem Schritt und beantwortet die wichtigsten Fragen.

# Themen

Gesetz:

 Gesetzliche Bestimmungen zur Durchführung einer Lernfahrt

# Grundsätzliches:

- Von der Theorie zur Praxis
- Vom Einzelnen zum Ganzen
- · Vom Einfachen zum Schwierigen

Fahrausbildung:

- Ausbildungsstufen
- Verkehrssehen
- Ausbildungsblatt

Gesetzliche Neuerungen:

• Aktuelle Verkehrsregeln

Ein spannender Kurs, bei welchem Sie auch als Routinier viel profitieren können! Wir freuen uns auf einen interessanten und lehrreichen Kurs mit Ihnen.

# Kursdaten

18. Januar 2024, 16. Mai 2024

# Kursdauer

18.30-20.30 Uhr

# Kurskosten

Fr. 50. – für TCS-Mitglieder, Fr. 70. – für Nichtmitglieder

# Kursort

Verkehrsschule Zug Baarerstrasse 19 6300 Zug



# Anmeldung «Weiterbildung für Begleitpersonen bei Lernfahrten»

Name:

Vorname:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort: Telefon:

E-Mail:

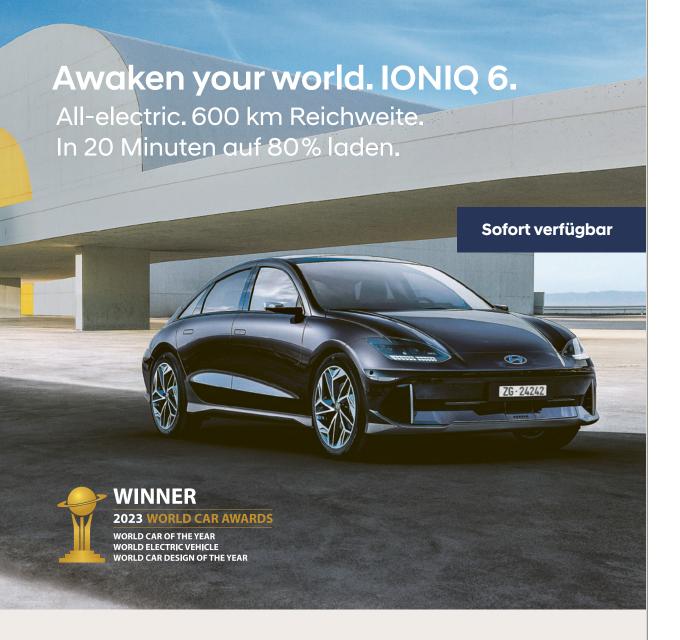
TCS-Mitglied-Nr.:

☐ 18. Januar 2024

□ 16. Mai 2024

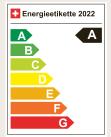
# Einsenden an:

- TCS Sektion Zug,
  Baarerstrasse 19, 6300 Zug
- ≥ events@tcs-zug.ch
- www.zug.tcs.ch



Verfügbar als 4×4. Mit 1500 kg Anhängelast.





IONIQ 6

Abb.: IONIQ 6, Launch Edition, 77.4 kWh, 4WD (325 PS). Normverbrauch gesamt: 16.9 kWh/100 km,  ${\rm CO_2}$ -Ausstoss: 0 g/km, Energieeffizienz-Kat.: A. Mehr zur Auszeichnung WCOTY unter www.worldcarawards.com

Jetzt testen bei Ihrem Zuger Hyundai-Partner - nach Autobahnende Sihlbrugg



Garage Andermatt AG Baar, Ruessenstrasse 22, 6340 Baar, T: 041 760 46 46, garage-andermatt.ch